

Leistungsangebote: Betreuung und Pflege, Medizinische Versorgung

Angebot/Leistung Pflege und die Verfügbarkeit

Unser Pflege- und Betreuungskonzept basiert auf anerkannten Pflegemodellen und dem Leitbild des Diakoniewerkes. Wir sehen das Alter als eignen Lebensabschnitt mit neuen Herausforderungen und wollen daher alte Menschen in ihrer Lebensgeschichte, ihren Eigenheiten sowie ihren Fähigkeiten und Defiziten annehmen. Ihre Prägungen und Bedürfnisse werden berücksichtigt, die Erhaltung oder der Aufbau sozialer Beziehungen ist uns ein besonderes Anliegen. Wir planen gemeinsam mit den BewohnerInnen die Hilfen, die sie brauchen. Die Selbstbestimmung der bei uns lebenden Personen ist uns wichtig und leitet unser Handeln. Die ganzheitliche Betreuung findet nicht zuletzt auch in den seelsorgerischen Angeboten Niederschlag. Das gemeinsame Leben in den Hausgemeinschaften wird bestimmt durch die Bedürfnisse älterer Menschen nach Kleinräumigkeit, Vertrautheit, Kommunikation, Aktivität und menschlicher Nähe. Unser Pflegekonzept passt sich den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen, ihrem Zeithrhythmus, den Essgewohnheiten, Ritualen und sonstigen Vorlieben an.

Aufgrund der unterschiedlichen Pflegestufen der BewohnerInnen stehen während des ganzen Tages pro Hausgemeinschaft ein Team von MitarbeiterInnen (Pflegehelfer und Heimhilfen) und in der Nacht 2 MitarbeiterInnen für alle 3 Hausgemeinschaften zur Verfügung, die auf die individuellen Betreuungs- und Pflegeangelegenheiten eingehen können. Zusätzlich steht mindestens eine diplomierte Pflegekraft rund um die Uhr im Haus zur Verfügung, die alle Tätigkeiten, die nach GuKG den DGKS vorbehalten sind, verrichtet und den Pflegeprozess steuert und überwacht.

Angebot/Leistung Medizin und die Verfügbarkeit

Die ärztliche Leitung des Hauses obliegt Frau Dr. Eva Koller-Neumann. Drei AllgemeinmedizinerInnen und 2 FachärztInnen (8 Stunden/ Woche) sind regelmäßig anwesend. Dadurch ist garantiert, dass das medizinische und therapeutische Konzept eingehalten und umgesetzt wird.

Liste der betreuenden ÄrztInnen

Name	Fach	Adresse	Ordinationszeiten	Telefonnummer
Dr. Eva Koller-Neumann	AM	2., Vivariumstr. 6/2/10	Mo,Fr. 12.00 – 16.00 DI, Do 08.30 – 12.00 Mi 16.00 – 19.00	01/728 04 95
Dr. Martina Zach	AM	11., Guglg. 8/2/6/B2	Mo,Mi:8:30-11:30 Di,Do:14:30-19:00 Fr: 11:00-16:00	01/743 12 91

Dr. Alfred Röggl	AM	3, Marxergasse 48/11	Mo, Mi, 15.00 – 18.00 Di, Do, 09.00 – 12.00 Fr. 13.00 – 16.00	01/713 12 22
Dr. Walter Zuchristian	FA f.Inn. Med.	2, Nestroyplatz 1/1/4/21	Mo, Mi, 15.00 – 18.00 Di, Do, 10.00 – 12.00	01/218 19 09
Dr. Notburga Fast	FA f.Neur ologie	12, Hetzendorferstr. 52-54	Di, Fr. 08.30 – 12.30 Mi, 08.30 – 16.30 Do, 14.30 – 18.30	01/804 70 30

Angebot/Leistung Therapie und Verfügbarkeit Angebot/Leistung

Personen, die in die Hausgemeinschaften Erdbergstrasse einziehen, haben bereits eine medizinische Vorgeschichte und damit Vorbetreuung. Zunächst davon ausgehend und diese berücksichtigend erfolgt eine Fortsetzung der medizinischen Therapien und pflegerischen Maßnahmen.

In der Folge werden diese laufend optimiert und den sich verändernden gesundheitlichen Gegebenheiten angepasst. Therapeutische Maßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

- Medikamentöse Therapie
- Therapeutische Maßnahmen mittels Heilbehelfen und Hilfsmitteln
- Pflegerische Maßnahmen
- Physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Logopädische Therapie
- Psychologische Rehabilitation / Psychotherapie
- Alternative Therapien

Die BewohnerInnen der Hausgemeinschaften werden durch niedergelassenen ÄrztInnen und TherapeutInnen betreut. Das geschieht entweder über Hausbesuche oder in den Ordinationen / Ambulatorien direkt. Mittels Krankentransporten / Vertragsbeförderungsdiensten und / oder Begleitung kann letzteres ermöglicht werden.

Die Festlegung der für den Patienten / die Patientin erforderlichen Therapien erfolgt durch den betreuenden Arzt / die betreuende Ärztin in enger Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal.

Pflegerische Maßnahmen werden über das zuständige Personal der Hausgemeinschaft organisiert und finanziert. Medikamentöse Therapien, Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie können über die Kassen abgerechnet werden. Heilbehelfe und Hilfsmittel werden z.T. über die Kassen, z.T. über uns finanziert / zur Verfügung gestellt.

Auf Wunsch können auch alternative Therapien in Anspruch genommen werden, die jedoch von den BewohnerInnen selbst finanziert werden müssen. Dies gilt auch für die psychologische Rehabilitation und Psychotherapie (um Kostenersatz kann bei den Krankenkassen eingereicht werden.)

Medikamentöse Therapie

Die für den jeweiligen Patienten / die jeweilige Patientin erforderlichen Medikamente / Pflegemittel werden vom betreuenden Arzt / der betreuenden Ärztin rezeptiert, über uns organisiert und von unserem diplomierten Pflegepersonal verwaltet und verabreicht. Letzteres kann an AltenfachbetreuerInnen / PflegehelferInnen delegiert werden. Infusionen werden nach Anordnung des Arztes / der Ärztin vom

diplomierten Pflegepersonal verabreicht. Intravenöse Zugänge werden vom Arzt / der Ärztin selbst gelegt (Details siehe auch Pflegekonzept).

Angebot/Leistung Verpflegung und die Verfügbarkeit

Die Mahlzeiten werden drei in den Wohnküchen, auch unter teilweiser Verwendung von Tiefkühlkomponenten, als Mischkost frisch zubereitet. Die Kostformen richten sich nach den Bedürfnissen der BewohnerInnen bzw. ärztlicher Verordnung. Mahlzeiten können in der Wohnküche oder im Zimmer serviert werden. Die BewohnerInnen werden nach Maßgabe der eigenen Interessen und Möglichkeiten in die Zubereitung einbezogen. Es werden Frühstück (ab 7:30Uhr), dreigängiges Mittagessen (ab 11:30), Jause (ab 14:30), Abendessen (ab 17:00) und Zwischenmahlzeiten (früh/spät) angeboten. Getränke werden laufend bereitgestellt. Obstkorb und kleine Snacks stehen griffbereit (insb. für Personen mit einer Demenzerkrankung). Die Essenszeiten sind sehr flexibel und variieren individuell nach den Bedürfnissen des/der einzelnen Bewohners/Bewohnerin. Außerdem hat jede/r BewohnerIn jederzeit die Möglichkeit sich selbst Lebensmittel aus dem Kühlschrank zu nehmen bzw. sich geben zu lassen, da die Wohnküche in jeder Hausgemeinschaft für BewohnerInnen jederzeit zugänglich ist.

Angebot/Leistung Reinigung und die Verfügbarkeit

Die Appartements werden im Zuge der regelmäßigen Unterhaltsreinigung in jeder Hausgemeinschaft gesäubert.

Angebot/Leistung Wäsche und die Verfügbarkeit

Bettwäsche, Waschlappen, Handtücher, Duschtücher und Badetücher werden bei Bedarf im nötigen Umfang bereitgestellt. Tischwäsche und Servietten befinden sich in den Hausgemeinschaften. Die Wäschepflege umfasst das Einsammeln, Waschen, Zusammenlegen und Verteilen der persönlichen maschinenwaschbaren Wäsche. Waschmaschine und Wäschetrockner sind in jeder Hausgemeinschaft vorgesehen und stehen auch den BewohnerInnen zur Benützung (mit und ohne Begleitung) pro Geschoss zur Verfügung. Abhängig vom Ausmaß arbeiten wir mit einer Wäschefirma zusammen.

Angebot/Leistung Medikamentenversorgung und die Verfügbarkeit

Unser Pflegepersonal übermittelt die Rezepte an die zuständige Apotheke. Die Medikamente werden wöchentlich von den diplomierten Pflegekräften hergerichtet. Wird ein Bedarf festgestellt, werden die benötigten Medikamente an den Arzt zur Nachbestellung gefaxt. Dieser nimmt bei der Visite die Rezepte mit. Die Apotheke holt und bringt 3-mal wöchentlich oder nach Bedarf die Rezepte bzw. Medikamente in die Hausgemeinschaften.

Angebot/Leistung Hilfsmittelbeschaffung und die Verfügbarkeit

Heilbehelfe und Hilfsmittel werden vom betreuenden Arzt / der betreuenden Ärztin verordnet. Sie werden dem Versicherten und deren mitversicherten Angehörigen von den Krankenkassen in einfacher und zweckmäßiger Ausführung gewährt oder auch leihweise zur Verfügung gestellt.

Heilbehelfe (z.B. Gummistrümpfe, Inhalatoren, orth. Schuheinlagen ...) dienen zur Heilung oder Linderung eines Krankheitszustandes.

Hilfsmittel (Rollstühle, Körperersatzstücke ...) werden gewährt, wenn die Fähigkeit für die lebenswichtigen persönlichen Bedürfnisse zu sorgen, durch Verstümmelung, Verunstaltung und körperliche Gebrechen beeinträchtigt wird.

In allen diesen Leistungsbereichen arbeiten wir mit der Firma Paul Bstaendig, 1170 Wien zusammen, die eine Versorgung hier im Haus anbietet.

Angebot/Leistung Beschäftigung und die Verfügbarkeit

Die in den Hausgemeinschaften lebenden Personen werden in die Alltagsaktivitäten eingebunden z.B. Blumen gießen, Essen vorbereiten, Einkauf verstauen, Wäsche versorgen, Geschirr einräumen, Besteck sortieren, Tee kochen, aufdecken, Post holen, Hochbeete versorgen, Dekoration für Feste im Jahresablauf vorbereiten, etc. Zusätzlich werden Aktivitäten wie gemeinsam die Tageszeitung lesen, Fernsehen und Filme ansehen, Musik hören, etc. gezielt angeboten, um bekannten Ritualen des eigenen Lebens nachzugehen. Die Aktivitäten ergeben sich aus den Pflegezielen, Biografiearbeit, AEDLs und den aktuellen Wünschen der BewohnerInnen.

Angebot/Leistung Unterhaltung und die Verfügbarkeit

- Feste im Jahreskreis, Geburtstagsfeste
- „der fröhliche Kreis“, zweimal wöchentlich in allen Hausgemeinschaften stattfindende Unterhaltungsrunde
- monatliche gesellige Veranstaltung (Heurigen Nachmittag, Grillfest u.ä.)
- zweimal wöchentliche seelsorgerliche Begleitung und regelmäßige Gottesdienste
- jahreszeitliche Ausflüge
- begleitete Spaziergänge
- alle 2 Wochen Besuch von Mitarbeitern der Fa. PricewaterhouseCoopers im Rahmen der Corporate Social Responsibility
- alle zwei Wochen Besuche der Schüler des evangelischen Gymnasiums im Rahmen des diakonisch-sozialen Lernens und geragogischen Praktikums

Angebot/Leistung sonstiges und die Verfügbarkeit

Unternehmerisch Handeln – Sozialverantwortung übernehmen PricewaterhouseCoopers – Taten statt Worte

Im Rahmen des PricewaterhouseCoopers Corporate Social Responsibility Projektes hat sich PwC das Ziel gesetzt in den Hausgemeinschaften Erdbergstraße in einem vorbestimmten zeitlichen Rahmen ehrenamtlich tätig zu werden.

MitarbeiterInnen von PwC stehen den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen in den Hausgemeinschaften im Rahmen der Betreuung und der Bewältigung des Alltags sensibel und tatkräftig zur Seite. Das Projekt soll die Teilhabe und Teilnahme von BewohnerInnen an sinnvollen individuellen und gemeinschaftlichen Betreuungs- und Alltagsaktivitäten eröffnen und fördern. In der gemeinsamen Kooperation liegt ein Schwerpunkt in der Begleitung von Alltagsaktivitäten und der Schaffung eines Spektrums von Betreuungsaktivitäten.

PwC bringt durch dieses Projekt Abwechslung in den Alltag der BewohnerInnen und entlastet

Angehörige und MitarbeiterInnen der Hausgemeinschaften.

Folgende Aktivitäten sind geplant:

- Unterstützung durch PwC Mitarbeiter bei der Durchführung kleinerer alltagsstrukturierender Aufgaben und tagesstrukturierender Maßnahmen, wie Tisch decken, gemeinsame Pflege der Hochbeete auf der Dachterrasse, Spazieren gehen, gemeinsame Einkäufe und sonstige Alltagsaktivitäten
- Gemeinsames Feiern von Festen (Fasching, Sommerfest, Adventfeier, Geburtstagsfeier etc.)
- Durchführung von Gemeinschaftsaktivitäten in den Hausgemeinschaften, wie gemeinsam basteln, backen, Hausmusik, Bewegungstherapie
- „PwC Engel“ - Erfüllen kleiner, individueller Wünsche der BewohnerInnen. Diese Wünsche können darin bestehen jemanden zum Zuhören, Vorlesen, Spielen, für spezielle Besorgungen oder für kleine Ausflüge zu haben.
- Mittels Sachspenden die Durchführung von Aktivitäten und Erleichterungen im Pflegeprozess finanziell ermöglichen

Schwerpunkt am evangelischen Gymnasium und Werkschulheim

- Der diakonisch-soziale Schwerpunkt als Unterrichtsprinzip.
- Der diakonisch-soziale Schwerpunkt in Projekten, unverbindlichen Übungen und in Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen.

Im Vordergrund steht bei allen Projekten und verschiedenen Unterrichtsbereichen das diakonische Handeln, der verantwortungsbewusste Umgang miteinander und die ganzheitliche Sicht des Menschen.

Neben dem Unterrichtsschwerpunkt, der von allen KollegInnen in den verschiedenen Schulstufen mitgestaltet wird, gibt es die unverbindliche Übung „Gelebte Diakonie“ sowie die Möglichkeit für SchülerInnen der Oberstufe ein geragogisches Praktikum zu absolvieren.

Für die Bereiche Unterhaltung und Beschäftigung steht eine Mitarbeiterin im Ausmaß von 9,5 Stunden zur Koordination und Durchführung zur Verfügung. An der Durchführung sind alle Berufsgruppen beteiligt (Alltagsnormalität!)